

# Medienkonzept der FOSBOS Friedberg



Stand: 26.07.2021

# Inhalt

1 Beschreibung der schulischen Ausgangssituation – wo stehen wir .....	3
1.1 Standort der Schule .....	3
1.2 Schülerschaft und Personalstruktur .....	3
1.3 Besonderheiten der Schule .....	3
1.3.1 Allgemeine Informationen .....	3
1.3.2 Schwerpunkt iPad-Klassen.....	3
1.3.3 Begleitende Erasmus+ Projekte.....	4
1.3.4 Erster Platz Schulentwicklungspreis ISI Digital 2019 .....	4
1.4 Genauere Beschreibung der Schwerpunkte iPad-Klassen und CAS-Klassen.....	4
1.4.1 Welches Ziel/welche Ziele verfolgen Sie damit? .....	4
1.4.2 Moderne Art des Unterrichtens mit Mehrwert für Lehrkräfte an unserer Schule (in iPad-Klassen und auch „normalen“ Klassen).....	5
1.4.3 Moderner Unterricht auch an anderen Schulen im deutschsprachigen Raum.....	6
1.4.4 Welche Zielgruppe(n) wird/werden angesprochen? .....	7
1.4.5 Wie ist die Maßnahme/Projektidee/das Konzept im Schulentwicklungsprogramm und im Medienkonzept verankert? .....	7
1.4.6 Wie wurde die Maßnahme/Projektidee/das Konzept implementiert? .....	7
1.4.7 Hardware .....	9
1.4.8 Hard- und Softwareprobleme bei Distanz-/Wechselunterricht.....	9
1.4.8 Schulungen .....	9
1.4.9 Wie erfolgte die Qualitätssicherung? .....	10
1.4.10 Welche Überlegungen zur Weiterentwicklung gibt es? .....	11
2. Ziele .....	12
2.1 Medienbildung als Ziel.....	12
2.2 Teilziele der Medienbildung .....	14
Ergebnisse Evaluation iPad-Klassen Schüler Juli 2019 .....	19

# 1 Beschreibung der schulischen Ausgangssituation – wo stehen wir

## 1.1 Standort der Schule

Die Schule liegt im Zentrum von Friedberg, neben der Realschule. Der Sachaufwandsträger ist das Landratsamt Aichach-Friedberg.

## 1.2 Schülerschaft und Personalstruktur

Die FOSBOS Friedberg hat zurzeit über 1000 Schülerinnen und Schüler sowie 87 Lehrkräfte und 2 Verwaltungskräfte.

## 1.3 Besonderheiten der Schule

### 1.3.1 Allgemeine Informationen

Die FOSBOS Friedberg bietet in der FOS vier Ausbildungsrichtungen an (Wirtschaft, Technik, Sozial, Gesundheit), in der BOS zwei Ausbildungsrichtungen (Wirtschaft und Gesundheit). Den Gesundheitszweig gibt es seit dem Schuljahr 2018/19. Das Gebäude wurde 2005 neu erbaut.

Die Schule verfügt über zwei PC-Räume mit je 26 bzw. 29 Computern sowie einem Laptopwagen mit ursprünglich 16 Laptops (inzwischen wurden einige davon intern an anderer Stelle verwendet, nachdem der Laptopwagen nie genutzt wird.) Zudem haben wir einen aus Erasmus+ Geldern finanzierten iPad-Koffer mit 16 iPads. Der iPad-Koffer wird rege genutzt. Es ist geplant, einen zweiten iPad-Koffer zu bestücken, die iPads dafür sind bereits angeschafft aus Erasmus+ Geldern.

Die Schule ist über ein 500 Mbit-Glasfasernetz an das Internet angebunden. Sämtliche Klassenzimmer sind über ein Ethernet-Kabel an das Internet angebunden. Parallel dazu existiert in den meisten Räumen über das schuleigene BYOD-Wlan für Schüler und Lehrer ein Internet-Zugang.

Unterrichtet wird im Hauptgebäude in 33 Räumen (10 x 1.OG, 12 x 2.OG, 2 x Keller, E100, 6 x Fachräume, 2 x EDV-Räume).

Jeder Raum ist ausgestattet mit Windows-PC, Beamer, Apple-TV, Aktiv -Boxen, Access-Point sowie einem HDMI-Switch (Termin vom LRA gegenüber dem Planungsbüro für einen stabilen Betrieb bis zum Schuljahresende). In den EDV-Räumen sind zusätzlich 26 bzw. 29 Schüler PCs installiert. Zusätzlich existiert ein Laptop-Wagen mit ursprünglich 16 Laptops.

Daneben wird im RS-Modulbau in 8 Klassenzimmern unterrichtet.

Jeder Raum dort ist ausgestattet mit Windows-PC, Beamer, Apple-TV, Aktiv -Boxen und Access-Point. Die Umschaltung von Audio- und Video-Signal erfolgt hier durch passive Umschalter (schuleigene Lösung).

Weiter werden im Gymnasium-Pavillon 6 Klassenzimmer genutzt.

Jeder Raum dort ist ausgestattet mit Windows-PC, Beamer und Audio-Boxen. Die Umschaltung von Audio- und Video-Signal erfolgt hier durch einen passiven Umschalter bzw. den Beamer.

30 Leih iPads für bedürftige Schüler wegen Corona wurden vom Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellt, aber von keinem Schüler abgerufen.

### 1.3.2 Schwerpunkt iPad-Klassen

Seit September 2014 gibt es an der FOSBOS Friedberg kontinuierlich in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft, Sozial und seit Sept. 2018 (neue Ausbildungsrichtung an der FOS und BOS seit Sept. 2018) auch Gesundheit iPad-Klassen in der 11. und 12. Jahrgangsstufe. Seit dem Schuljahr 2019/20 hat auch die Ausbildungsrichtung Technik iPads, auf denen die App CAS läuft. Diese Klassen ersetzen die CAS-Klassen, die kostenlose CAS-App ist wesentlich besser zu nutzen als die teuren CAS-Rechner. Sowohl Schüler\*innen als auch Lehrer\*innen werden

jeweils konkret in der Handhabung unterstützt und erhalten bei Bedarf auch Leihgeräte der Schule. Zudem wurde ein iPad-Koffer mit 16 iPads angeschafft.

Seit 2014 gibt es an der Schule iPad-Klassen, aktuell sind es 21 reine iPad-Klassen in allen Ausbildungsrichtungen der FOS Friedberg in den Klassen 11 und 12 und eine 13. Klasse. Die weiteren fünf 13. Klassen sind jeweils gemischte iPad-Klassen. Im Schuljahr 20/21 gibt es in den 11., 12. Klassen jeweils mehr iPad- (20 Klassen) als Nicht-iPad-Klassen (11 Klassen). Dies zeigt die weiter steigende Beliebtheit des an der FOS Friedberg umgesetzten und inzwischen prämierten iPad-Unterrichtskonzepts.

### **1.3.3 Begleitende Erasmus+ Projekte**

Um die Schule insgesamt und damit das Lehren und Lernen mit iPads weiter zu bringen, hatten wir unterstützend zu den eigenen iPad-Klassen Erasmus+-Projekte von September 2014 bis September 2020 mit einer österreichischen Partnerschule in Fürstenfeld, die bereits einige Jahre zuvor mit iPad-Klassen begonnen hatte und deren involvierte Lehrkräfte gefragte Referenten in Österreich für diesen Bereich sind. Mit dieser Schule standen wir in engem Austausch, was neben der Hardwareausstattung vor allem die Unterrichtsentwicklung in iPad-Klassen anbelangt. Dazu hilfreich waren Hospitationen im Unterricht von iPad-Klassen, Erfahrungsaustausch sowie Workshops für Lehrkräfte bei den Besuchen der österreichischen Lehrkräfte an unserer Schule (und auch wenn Friedberger Lehrkräfte die österreichische Schule besuchten). Einige dieser Ergebnisse haben wir auch veröffentlicht auf unserem Blog <http://ipad-unterricht.blogspot.com/> und auf der Plattform für Lernvideos, von Schüler\*innen für Schüler\*innen erstellt: [https://intranet.brg-fuersten.ac.at/lernvideos/video\\_search.php](https://intranet.brg-fuersten.ac.at/lernvideos/video_search.php)

### **1.3.4 Erster Platz Schulentwicklungspreis ISI Digital 2019**

Das Unterrichtskonzept und vor allem dessen Umsetzung hat die Jury des Schulentwicklungspreises ISI Digital überzeugt, sodass der Schule im Juni 2019 der erste Preis in der Kategorie „Berufliche Schulen“ verliehen wurde. Siehe: <https://bildungspakt-bayern.de/isi-digital-2019/>

## **1.4 Genauere Beschreibung der Schwerpunkte iPad-Klassen und CAS-Klassen**

### **1.4.1 Welches Ziel/welche Ziele verfolgen Sie damit?**

#### ***1.4.1.1 Moderne Art des Unterrichtens mit Mehrwert für Schüler\*innen***

Der Mehrwert besteht darin, dass das iPad vielfältigere Formen des Unterrichtens ermöglicht, vor allem stärkere Selbsttätigkeit, erhöhtes kollaboratives Arbeiten, neue didaktische Möglichkeiten (z. B. Lernen durch Lehren mit Lernvideos), schnelle, professionelle Präsentationen von Schüler\*innen im Unterricht, effektive, professionelle und schnelle Umsetzung von Planungsprozessen, z. B. im Schreibunterricht, sehr schnelle Umsetzung von kreativen Ideen (Film, Podcast, Comic), die nochmal ganz andere Zugangsmöglichkeiten zu bestimmten Lerninhalten, z. B. Literatur ermöglichen.

Zudem sind neue Formen der Sicherung mit Quiz möglich z. B. mit den an der Schule verwendeten Apps Socrative, Kahoot, LearningApps, Quizlet, Mentimeter, Antwortgarden, usw. Dadurch wird das Lernen motivierender und nachhaltiger. Dabei erstellen nicht nur Lehrkräfte Quizfragen und Vokabeltests für Schüler\*innen, auch die Schüler\*innen selbst werden angeleitet und ermuntert, selbst solche Quizze zu erstellen, insbesondere im Fach Englisch.

Sachverhalte können darüber hinaus viel besser veranschaulicht werden durch farbige Grafiken, Filme, Simulationen, durch bessere Veranschaulichung von Graphen in Mathematik und BWR, ... was das Lernen erleichtert und effizienter macht.

Experimente und deren Auswertung sind im Fach Physik und dem Physikpraktikum (Ausbildungsrichtung Technik) mit dem iPad auf ganz neue und ungemein gewinnbringende Weise möglich. Hier werden

physikalische Experimente gefilmt und die Messdaten der Videoanalyse sofort graphisch dargestellt. Im neuen LehrplanPLUS für die berufliche Oberschule ist die Videoanalyse von physikalischen Vorgängen zwingend vorgeschrieben und fest im Lehrplan implementiert. Das iPad bietet hier die Möglichkeit, dass die Schüler mit nur einem Medium sowohl die Videoaufzeichnung durchführen können, als auch mit Hilfe der entsprechenden Software die Analyse der physikalischen Vorgänge selbstständig durchführen können. Anschließend können die Erkenntnisse sofort im digitalen Schulheft dokumentiert werden.

Die Schüler werden selbst tätig und sind nicht nur Beobachter bei der Durchführung von Experimenten durch die Lehrkraft.

Durch die bessere und schnellere Organisation der Lernmaterialien ist der Unterricht effektiver. Zudem haben die Schüler\*innen immer ihre gesamten Lernmaterialien dabei, auch aus dem Vorjahr (z. B. wenn sie nun die 12. Klasse besuchen), sie sind besser organisiert (keine Zettelwirtschaft) und die Schultasche ist merklich leichter. Die Unterrichtsmaterialien für kranke Mitschüler\*innen können sehr schnell zugeschickt werden.

Ein weiterer Vorteil ist die verbesserte Möglichkeit der Individualisierung, indem Lehrkräfte vor allem zusätzliches Übungsmaterial digital zur Verfügung stellen. Dies geschieht z. B. in einem MEBIS-Kurs. Auch der Orthografietrainer ([www.orthografietrainer.net](http://www.orthografietrainer.net), Projekt der Uni Postdam, Institut für Germanistik) wird im Förderunterricht Deutsch genutzt. Dieser ermöglicht es, dass Übungen für Schüler je individuell zugeschnitten werden. Quizlet ermöglicht das Lernen mit Hilfe von digitalen Karteikarten, die in vielfältigen Varianten abgefragt werden können. Spielerische und kompetitive Lernformen machen die Beschäftigung mit den Lerninhalten zum Vergnügen (z. B. mit Quizlet live).

Die Schüler\*innen werden damit fit gemacht für das zukünftige Studien- und Berufsleben, das zunehmend von Digitalisierung geprägt ist. Sie sind gewohnt, selbsttätig und im Team zu arbeiten und kennen bereits viele Tools, die Arbeitsprozesse wesentlich erleichtern.

In den CAS-Klassen gibt es auch verbesserte Möglichkeiten des Lehrens und des Lernens, die insgesamt zu einem höheren Lernerfolg gegenüber herkömmlichen Klassen führen, wie eine umfangreiche mehrjährige Evaluation im Auftrag des ISB gezeigt hat. Als herausragendes Ergebnis in dieser Studie wurde festgestellt, dass vor allem das mathematische Verständnis in den CAS-Klassen signifikant besser ist als in der Vergleichsgruppe ohne CAS.

Eine Evaluation von Lehrern und Schülern in iPad-Klassen im Juli 2019 ergab, dass in den iPad-Klassen die Unterlagen besser organisiert sind, der Unterricht motivierender und abwechslungsreicher abläuft und weitere wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Präsentationsfähigkeiten und Anwendung von sinnvollen Apps zur effizienteren Organisation des Lernens gelernt werden. Die Evaluation ist diesem Konzept beigefügt.

## **1.4.2 Moderne Art des Unterrichtens mit Mehrwert für Lehrkräfte an unserer Schule (in iPad-Klassen und auch „normalen“ Klassen)**

### **1.4.2.1 Bessere Organisation mit dem iPad**

Lehrkräfte können ihren Unterricht mit dem iPad viel besser organisieren. Sie sind nicht mehr eingeschränkt dadurch, dass sie nur Schwarz-Weiß-Kopien austeilen, sondern können Farbe, Grafiken, Bilder, Filme ganz anders didaktisch sinnvoll einsetzen. Sie können auf vorherige Unterrichtsstunden problemlos zurückgreifen, da sie diese ebenfalls digital zur Verfügung haben. Sie können bei Vertretungsstunden besser reagieren, da sie auf viele Unterrichtsmaterialien problemlos zugreifen können. Zudem wird auch die Schultasche der Lehrkräfte um einiges leichter, weil sie nun alles digital verwalten können.

### **1.4.2.2 Bessere didaktische Möglichkeiten mit dem iPad (in allen Klassen)**

Lehrkräfte haben viel bessere Möglichkeiten zur Veranschaulichung durch farbige Grafiken, Bilder, Filme, Simulationen.

### **1.4.2.3 Bessere didaktische Möglichkeiten (in iPad-Klassen und teilweise mit dem iPad-Koffer)**

Sie können ihren Unterricht mit viel mehr Schülerelbsttätigkeit, kooperativen Phasen, individualisiert, kreativer, ... gestalten (siehe bereits oben ausführlich die verbesserten Lernmöglichkeiten der Schüler\*innen, die nicht mehr im Detail erwähnt werden).

Dateien/Dokumente können schnell von Lehrkraft zu Schüler geschickt werden und vice versa. Dies ermöglicht schnelles Sammeln, die Möglichkeit von schnellem Feedback, schnellem Eingehen auf Schülerlösungen, schnellem Verteilen von Unterrichtsmaterial und problemloser Austausch von Dateien unter den Schülern.

## **1.4.3 Moderner Unterricht auch an anderen Schulen im deutschsprachigen Raum**

### **1.4.3.1 Blog <http://ipad-unterricht.blogspot.com/>**

Durch die Veröffentlichung von Unterrichtsbeispielen, Besprechung von erprobten Apps und Linktipps wollen wir unsere Erfahrungen auch an andere Lehrkräfte weitergeben. Die Zugriffszahlen sind beachtlich. Die Blogbeiträge von 2014-2016 wurden auch in einem eBook zusammengefasst und stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung unter einer CC-Lizenz. Hier der Downloadlink: [http://fosbosfriedberg.de/wp-content/uploads/2018/11/Blogbeitra%CC%88ge\\_iPad1.pdf](http://fosbosfriedberg.de/wp-content/uploads/2018/11/Blogbeitra%CC%88ge_iPad1.pdf)

### **1.4.3.2 Schulexterne Fortbildungen und Hospitationen an unserer Schule**

Hermine Scroggie und Monika Uhlemair boten seit 2015-2019 jährlich 1-2 Fortbildungen zum Unterricht mit dem iPad über das eLearning-Kompetenzzentrum in Dillingen als Online-Fortbildungen an, teilweise mit Zuschaltung des österreichischen Kollegen Joachim Friessnig.

Hermine Scroggie ist zudem eine gefragte Referentin und Beraterin an verschiedenen bayerischen Schulen, die auch iPad-Klassen installieren wollen. Schulleiter\*innen einiger Schulen haben in der Vergangenheit in iPad-Klassen an unserer Schule hospitiert.

Im Schuljahr 2019/20 hat die Anzahl der Hospitationen von Lehrkräften und Schulleitern anderer Schulen an unserer Schule zugenommen, weitere waren geplant, aber die Schulschließung aufgrund der Corona-Krise ist dem zuvor gekommen. Bei diesen Hospitationen hatten alle Lehrkräfte die Gelegenheit, zwei Stunden Unterricht in verschiedenen iPad-Klassen in verschiedenen Fächern zu besuchen, anschließend gab es ein gemeinsames ausführliches Gespräch.

Im Schuljahr 20/21 wurden die physischen Hospitationen durch digitale Fortbildungen und Beratungen von Schulen ersetzt.

<b>Datum</b>	<b>Schule</b>
19.12.2019	Hospitation Gymnasium Illertal
20.02.2020	Hospitation FOSBOS Unterschleißheim
02.03.2020	Hospitation Lehrkräfte und Schulleiter verschiedener Münchner Berufsschulen, die vorhaben iPad-Klassen (iPads schulfinanziert) einzurichten
31.3.2020 geplant, abgesagt	Hospitation FOS Weiden
SJ 20/21	FOS München Nord
SJ 20/21	Deutscherrengymnasium Aichach
SJ 20/21	FOS Haar

### **1.4.3.3 Lernvideos**

Schüler\*innen wurden dazu motiviert, ihre Lernvideos noch besser und professioneller zu gestalten durch die

Tatsache, dass ihre Videos auch veröffentlicht werden. Diese können nun von Schüler\*innen unserer Projektschulen und natürlich auch anderer Schulen zum Lernen genutzt werden.

#### **1.4.3.4 Schülerzeitungsblog/online**

Teilweise verfassen die Schüler im Rahmen von Unterrichtsprojekten auch Artikel für den Schülerzeitungsblog, vor allem bei David Riegel.

#### **1.4.4 Welche Zielgruppe(n) wird/werden angesprochen?**

Schüler\*innen: Moderneres Lernen mit vielfältigem Mehrwert (s.o.)

Lehrkräfte: Erlangung von Wissen und Können über den didaktisch sinnvollen Einsatz der neuen Medien (Schwerpunkt iPad ), um diese gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können.

Lehrkräfte im deutschsprachigen Raum: Weitergabe der Erfahrungen im Blog

Schüler\*innen im deutschsprachigen Raum: Veröffentlichung guter Lernvideos der Schüler

#### **1.4.5 Wie ist die Maßnahme/Projektidee/das Konzept im Schulentwicklungsprogramm und im Medienkonzept verankert?**

Die iPad-Klassen und deren Weiterentwicklung sind ein Teil des Schulentwicklungsprogramms. Ein schulinternes Konzept zu den iPad-Klassen existiert bereits 2014. Die iPad-Klassen sind auch ein Schwerpunkt des Medienkonzepts. Die meisten der gesammelten guten Unterrichtsbeispiele zur Förderung von Medienkompetenz in den verschiedenen Fächern sind Ergebnisse des Unterrichts mit dem iPad bzw. in iPad-Klassen, weil den Lehrkräften in diesen Klassen schnell und unkompliziert ein vielfältiges Angebot zur Verfügung steht.

#### **1.4.6 Wie wurde die Maßnahme/Projektidee/das Konzept implementiert?**

##### **1.4.6.1 Einrichtung der iPad-Klassen**

Im Sept. 2014 wurden iPad-Klassen installiert in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozial (je Jahrgangsstufe 2-3 Klassen), aktuell (SJ 20/21): 3 Klassen 11 Wirtschaft, 3 Klassen 11 Sozial, 3 Klassen 11 Gesundheit, 3 Klassen 11 Technik, 3 Klassen 12 Wirtschaft, 2 Klassen 12 Sozial, 2 Klassen Gesundheit. Eine 13. Klasse Gesundheit ist ebenfalls eine reine iPad-Klasse, die übrigen fünf 13. Klassen sind jeweils gemischt (Schüler mit und ohne iPads). Die iPads sind i. d. R. elternfinanziert, aber es gibt die Möglichkeit, bei Bedürftigkeit Leih-iPads zu bekommen, finanziert aus dem Erasmus+- Budget.

##### **1.4.6.2 Sonderfall Distanz- und Wechselunterricht in der Corona-Pandemie**

Sehr kurzfristig wurden am 13.3.2020 die Schulen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen, der Unterricht sollte aber weiter gewährleistet werden. Kurz vor der Schließung wurde von Monika Uhlemair als Mebis-Koordinatorin eine Fortbildung zur Erstellung eines MEBIS-Kurses durchgeführt und ein Tutorial dazu verteilt. Am ersten Tag der Schulschließung hat Monika Uhlemair erneut eine MEBIS-Fortbildung weiterführend angeboten, leider funktionierte an diesem Tag (und auch die weiteren Tage) MEBIS aufgrund von Überlastung nicht. Deswegen wurde auf Showbie ausgewichen. Dazu erstellte Monika Uhlemair kurzfristig ein Tutorial und eine Fortbildung.

Für die schulische Kommunikation wurde Discord verwendet. Monika Uhlemair arbeitete sich ein, verfasste ein Tutorial und war Ansprechpartnerin für vielfältige und zeitraubende Probleme der Kolleginnen und Kollegen.

Monika Uhlemair erstellte dann auch noch ein Tutorial zur Erstellung von Lernvideos mit dem iPad und mit PowerPoint und war auch dafür eine gerne nachgefragte Ansprechpartnerin für das Kollegium.

Problematisch war, dass im März 2020 kein Videokonferenztool zur Verfügung stand.

Die Schulleitung gab die Anweisung, den Schülern Arbeitsaufträge zu geben und die Einreichung der Aufgaben



zu überwachen. Microsoft Teams über das StMUK wäre dann grundsätzlich ab Juni 2020 zur Verfügung gewesen, es war aber nicht gewünscht von der Schulleitung, dass die Schülerdaten eingesehen und dann Videokonferenzen abgehalten werden. Manche KollegInnen führten ab und an Videokonferenzen mit Zoom, Jitsi oder Adobe Connect durch.

Nachdem die letzten Jahre sich sehr viele Lehrkräfte in die „normalen“ digitalen Tools für das Unterrichten mit dem iPad die letzten Schuljahre gut eingearbeitet haben, fiel den Lehrkräften der Umstieg auf den Distanzunterricht und die sinnvolle Durchführung eines solchen Distanzunterrichts relativ leicht. Vor allem das Erstellen von Lernvideos mit dem iPad als auch das Spiegeln des iPads in einer Videokonferenz in Microsoft TEAMS ist für eingearbeitete Lehrkräften auf dem iPad sehr einfach.

Erst zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden dann die Schülerdaten in Microsoft TEAMS eingesehen. Als Multiplikatorinnen zur Einführung des Videokonferenztools Teams haben sich Christiane Krabler und Monika Uhlemair gemeldet. Diese beiden haben dann mehrere Fortbildungen dazu besucht und Selbstlernkurse dazu absolviert und im Vorfeld des pädagogischen Halbtages die Schulmultiplikatoren geschult, Monika Uhlemair hat ein Tutorial zu Videokonferenzen mit Microsoft TEAMS erstellt.

Jule Fritsch hat sich in das Schülerportal eingearbeitet, dafür ein Tutorial erstellt und ebenfalls die Multiplikatoren dafür geschult.

Am 14.09.2021 fand dann ein pädagogischer Halbttag zu TEAMS für Videokonferenzen und dem Schülerportal statt, am 15.09.2021 wurde fachschaftsintern jeweils über besondere Tipps und Vorgehensweisen beim Distanzunterricht und beim Einsatz von digitalen Mitteln beraten.

Im Oktober 2020 war dann immer wieder die Herausforderung, Lehrkräfte in Quarantäne von zu Hause aus in die Klassenzimmer mit Microsoft TEAMS zuzuschalten, was zunächst oftmals an Hardwareproblemen scheiterte (siehe auch detaillierter Punkt 1.4.8), die aber dann immer besser gelöst werden konnten.

Das Zuschalten von Lehrkräften wurde dann auch bei schwangeren Lehrkräften und Lehrkräften mit weiteren besonderen gesundheitlichen Risiken angewendet, die nicht mehr in die Schule kommen durften, aber weiterhin zum Unterricht verpflichtet waren.

Problematisch beim Zuschalten von Lehrkräften war grundsätzlich, dass die Lehrkraft nicht die ganze Klasse im Blick hatte, teilweise die Schülerbeiträge nicht (gut) hören konnte und nicht adäquat auf Disziplinprobleme reagieren konnte. Teilweise mussten zusätzliche Lehrkräfte als Aufsicht in solche Klassen geschickt werden.

Ab Mitte Dezember 2020 wurde dann für alle Klassen Distanzunterricht angeordnet. Diesmal fand i.d.R. Unterricht nach Stundenplan über Teams statt.

Ab 1. Februar 2021 findet nun Wechselunterricht statt. I. d.R. wird nun jeweils der Unterricht aus dem Klassenzimmer nach Hause gestreamt und auch versucht zu gewährleisten, dass Schüler zu Hause genauso teilnehmen können, die notwendigen Dateien zur Verfügung gestellt bekommen und auch ein kollaboratives Arbeiten, Partizipation und Aktivierung vorrangig über digitale Tools wie ZUMPad, Answergarden und Mentimeter mit/von beiden Gruppen (zu Hause und in der Schule) möglich ist.

Auch die Anwesenheit der zu Hause Lernenden wird regelmäßig kontrolliert, die Mitarbeit der zu Hause Lernenden wird bewertet.

Lernende konnten nun mit TEAMS ihre Arbeitsergebnisse, vor allem in iPad-Klassen, an die Klassenkameraden in die Schule projizieren, auch Referate konnten problemlos von zu Hause aus für alle Lernenden gehalten werden.

Die Herausforderung im Wechselunterricht für Lehrkräfte ist nochmals besonders und anstrengender als Distanzunterricht, da man beiden Gruppen gleichzeitig gerecht werden muss, das Funktionieren der Übertragung gewährleisten muss und auch digitale Zwischenlösungen den zu Hause Lernenden passend zur Verfügung stellen muss, was insgesamt eine höhere Vorbereitungszeit für Lehrkräfte bedeutet.



## 1.4.7 Hardware

In den iPad-Klassen gibt es WLAN, die Anmeldung funktioniert die „Schulkennung“.

AppleTV gibt es inzwischen in allen Klassenzimmern.

Anschaffung eines iPad-Koffers 2015 mit 16 Tablets aus dem Erasmus+-Budget, der sehr häufig im Unterricht eingesetzt wurde bis zur Coronapandemie. Aktuell ist deren Nutzung aus Hygienegründen nicht gestattet. Geplant und teilweise vorbereitet ist ein weiterer iPad-Koffer.

Die Mehrheit der Lehrkräfte verfügt über ein eigenes iPad. Es wurden aber auch Leih-iPads für Lehrkräfte (bisher 14 dem Erasmus+ Budget) angeschafft, um die Bereitschaft, sich in diese neue Art des Unterrichts einzuarbeiten, zu erhöhen, was sichtlich gelungen ist.

## 1.4.8 Hard- und Softwareprobleme bei Distanz-/Wechselunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21, als dann bereits im Oktober 2020 manche Lehrkräfte in Quarantäne mussten und von zu Hause aus versuchten, zu unterrichten, hat Vieles zunächst nicht funktioniert. Das WLAN hat vor allem im Modulbau und im Pavillion nicht funktioniert, auch nicht im Fachraumtrakt und teilweise nicht in Räumen im Keller.

Meist wurde versucht, über schüler- oder lehrereigene iPads eine Verbindung nach Hause herzustellen über TEAMS. Mit den PCs war es nicht möglich, da diese über keine Kamera verfügten. Schwierig bis unmöglich war es auch, Unterrichtsbeiträge von Schülern aus dem Klassenzimmer nach Hause zu übertragen.

Nach einigen Tagen wurde mit einem speziellen Kabel der jeweilige PC im Klassenzimmer mit der Dokumentenkamera verbunden. Sowohl das Mikrofon als auch die Kamera konnten als ein Ersatz für eine Webcam dienen, meist hat das Ganze funktioniert.

Auch im aktuell angeordneten Wechselunterricht wird zumeist parallel mit dem eigenen iPad und dem PC, auf den der Bildschirm des iPads gespiegelt wird, mit TEAMS gearbeitet, ggf. sogar zusätzlich mit dem eigenen Handy als weiteres Mikrofon, um den Unterricht für die Gruppe zu Hause zu streamen und diese auch am Unterricht teilhaben zu lassen. Das Hochfahren der Technik kostet jedoch einiges an Zeit. Ebenfalls zeitaufwändig sind technische Schwierigkeiten zwischendrin, teilweise funktioniert das Spiegeln des iPads doch nicht und es muss mehrmals wieder probiert bzw. das iPad herunter- und hochgefahren werden, ggf. ebenfalls der PC. Insgesamt ist das so beschriebene Arbeiten im Wechselunterricht zeitintensiv und für die Lehrkraft anstrengender, weil sie neben dem Klassenzimmer auch das technische Funktionieren im Blick haben muss.

Circa im März 2021 wurden neue Switches für das Umschalten von Dokumentenkamera auf iPad oder PC eingerichtet. Leider funktionieren diese schlechter als die alten Switches, was oft zusätzlich Zeit kostet. Es wird daran gearbeitet, dass die Switches zukünftig besser funktionieren.

## 1.4.8 Schulungen

### *1.4.8.1 Schulungen der Schüler\*innen in den neuen iPad-Klassen zu Schuljahresbeginn*

Eine zweistündige Schulung aller Schüler\*innen in den iPad-Klassen zu Schuljahresbeginn in der 11. Klasse: Die Schüler\*innen werden konkret angeleitet, die wichtigsten Apps zu nutzen, aber auch mit den Regeln der iPad-Nutzung vertraut, zudem wird eine schriftliche Nutzungsvereinbarung zwischen Schüler und Schule unterzeichnet.

#### ***1.4.8.2 Schulung der Lehrkräfte zum Unterrichten mit dem iPad jeweils zu Schuljahresbeginn***

Das Medienteam und Hermine Scroggie bieten jedes Schuljahr zu Beginn mehrere schulinterne Lehrerfortbildungen an, um die jeweiligen Neuerungen, aber auch die grundlegenden Apps interessierten Kolleg\*innen vorzustellen und gemeinsam auszuprobieren.

#### ***1.4.8.3 Permanente Microschilfs durch das Medienteam***

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist ein Medienteam („Digiteam“) installiert, bestehend aus drei Lehrerinnen, die mindestens jede Woche eine Microschilf anbieten und dabei auch flexibel auf Wünsche des Kollegiums eingehen.

#### ***1.4.8.4 Individuelle Unterstützung bei Fragen jederzeit/gegenseitige Unterstützung des Kollegiums in iPad-Klassen***

Vor allem Hermine Scroggie ist JEDERZEIT eine höchst kompetente und immer geduldige Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen oder Problemen, die im Umgang mit dem iPad auftauchen, sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler\*innen. Im Kollegium hat sich eine sehr gute Kultur des gegenseitigen Beratens auf informellem Wege beim Lehren mit dem iPad entwickelt. Zudem sind auch die Kolleginnen des „Digiteams“ immer hilfsbereite und kompetente Ansprechpartnerinnen bei Problemen des Kollegiums.

#### ***1.4.8.5 Kollegium: Systematische Weiterbildung des Kollegiums beim Unterrichten mit dem iPad durch Erasmus+-Projekte***

1. Projekt (2014-2016) mit österreichischer Schule, die bereits einige Jahre Erfahrung mit iPad-Klassen hat und deren Lehrkräfte auch österreichweit gefragt sind als Referenten:

Gegenseitige Besuche mit Hospitationen in iPad-Klassen, Erfahrungsaustausch, Workshops für das gesamte Kollegium bei Treffen an unserer Schule.

2. Projekt (2016-2018) mit derselben österreichischen Schule:

Erweiterung des Projektes auf den Schwerpunkt „Schüler erstellen digitale Selbstlernmaterialien für andere Schüler“, vor allem durch die Erstellung von Lernvideos, die dann auch veröffentlicht werden (mit entsprechender Einverständniserklärung)

3. Projekt (2018-2020) mit derselben österreichischen Schule: Erweiterung des Projekts um einen Theaterworkshop zum Rahmenthema „Freiheit und Grenzen“, in dessen Rahmen auch gefilmt wurde und für dessen inhaltliche Vorbereitung auch Lernvideos zum Rahmenthema in verschiedenen Fächern erstellt wurden.

Weiterhin Hospitationen im Unterricht in iPad-Klassen, Erfahrungsaustausch, Workshops für das gesamte Kollegium bei Treffen an unserer Schule.

#### ***1.4.8.6 Wahlpflichtfach Kunst in der 12. Klasse mit Filmschnitt am iPad***

Eine Lehrkraft der Schule hat eine Ausbildung zum Filmlehrer/digitale Medien über die ALP in Dillingen absolviert. Die Ausbildung umfasste vier Wochen. Seit dem Schuljahr 18/19 bietet er genau dazu ein Wahlpflichtfach in der 12. Klasse an.

#### ***1.4.8.7 Arbeit am Medienkonzept***

In diesem Schuljahr hat sich das Medienkonzeptteam noch nicht getroffen, weil jede Lehrkraft mit Wechselunterricht zeitlich mehr belastet ist und sowieso jede Lehrkraft sich zwangsläufig individuell weiterentwickelt und weiterbildet im Bereich digitales Lernen im Wechselunterricht.

#### ***1.4.9 Wie erfolgte die Qualitätssicherung?***

In den iPad-Klassen fand in den Jahren 2014-2017 und 2019 eine jährliche Evaluation der iPad-Klassen statt.

In den CAS-Klassen fand drei Jahre lang eine sehr ausführliche und aufwändige Evaluation im Rahmen des Modellversuchs CAS statt. Hierbei wurden jeweils zu Beginn der 11. Klasse ein Eingangstest in den CAS-Klassen und in den Kontrollklassen ohne CAS durchgeführt. Am Ende der 11. Klasse und am Ende der 12. Klasse wurden dann weitere auswendige Tests durchgeführt und mit den Kontrollgruppen verglichen.

Sowohl im Schuljahr 2019/20 als auch 2020/21 wurde keine Evaluation der Sondersituation durch die Schulleitung gewünscht. Angedacht ist eine Evaluation durch die Lehrkräfte und Schüler zu Beginn des kommenden Schuljahres.

#### **1.4.10 Welche Überlegungen zur Weiterentwicklung gibt es?**

Die iPad-Klassen werden auf jeden Fall weitergeführt und bei entsprechender Nachfrage ausgebaut, ein weiterer iPad-Koffer wird demnächst angeschafft, da die Nachfrage nach dem bisher vorhandenen iPad-Koffer in Vor-Corona-Zeiten sehr hoch war. In Zeiten mit Hygienekonzept und Abstand durfte der vorhandene Koffer jedoch aus Hygienegründen nicht genutzt werden.

Alle Lehrkräfte sollen ein neues iPad zur Verfügung gestellt bekommen mit Stift und Tastatur im Rahmen der Ausstattung aller bayerischen Lehrkräfte mit Dienstgeräten.

Das Erasmus+ KA1-Projekt, gestartet 2019 mit einem Zeitraum von 2 Jahren, wurde vor kurzem um ein weiteres Jahr verlängert. Die geplanten Fortbildungen und Hospitationen mit dem Schwerpunkt Unterrichten mit dem iPad konnten bis jetzt nicht durchgeführt werden, sollen aber, sobald dies möglich ist, nachgeholt werden. Die Professionalisierung der Lehrkräfte in diesem Bereich soll durch Fortbildungen (beantragt: 2 Fortbildungen für je 2 Lehrkräfte für eine Woche) und internationaler Erfahrungsaustausch (beantragt: 2 Hospitationen in Finnland für eine Woche) noch stärker vorangebracht werden.

Auch in der Akkreditierung für das neue Erasmus+ Programm ab 1.9.2021 wurde die weitere Professionalisierung im Bereich Unterrichten mit dem iPad mit berücksichtigt, weitere Fortbildungen in diesem Bereich (2 Fortbildungen im Zeitraum von 15 Monaten nach dem Projektbeginn 1.9.2021) wurden beim Mittelabruf beantragt.

## 2. Ziele

### Zielformulierung Medienkonzept

#### 2.1 Medienbildung als Ziel

Bezogen auf ...	Zielformulierung
Kompetenzbereiche bzw. Medienkompetenzebenen	<p><b>Unsere Schule begleitet die Lernenden pädagogisch verantwortungsvoll durch eine mediengeformte Umgebung.</b></p> <p>Schwerpunkte dieser digitalen Förderung an unserer Schule sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung von Standardsoftware wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware</li><li>• Digitales Produzieren und Präsentieren u. a. in den Bereichen Erstellen von digitalen Mind-Maps, Audio-/Bild-/Videobearbeitung und -produktion (letzteres v. a. in den iPad-Klassen)</li><li>• Informationsrecherche (unter Berücksichtigung des Datenschutzes) und unter Einordnung und Reflexion der Quellen</li><li>• Wissenschaftspropädeutisches Schreiben (z.B. Seminararbeit)</li><li>• das eigene digitale Handeln in einer mediengeprägten Welt analysieren und reflektieren</li></ul>
bestimmte Projekte (iPad-Klassen; CAS-Klassen) / bestimmte „Leuchtturm-Projekte“ an unserer Schule	<p>Dies gelingt uns besonders gewinnbringend aufgrund des zielgerichteten Einsatzes zeitgemäßer Medien und digitaler Werkzeuge. Vor allem mit Hilfe des iPads werden an unserer Schule im Unterricht seit 2014 in speziell gebildeten iPad-Klassen die oben genannten Medienkompetenzen gefördert. Zusätzlich setzen wir einen iPad-Koffer als mobile digitale Station zielgerichtet ein.</p> <p>Des Weiteren gibt es u. a. an unserer Schule fachspezifische Projekte wie den CAS-Modellversuch seit 2011 aus der Mathematik in der AR Technik zur Visualisierung von funktionalen und raumgeometrischen Zusammenhängen.</p>
bestimmte digitale Hilfsmittel	<p>Zudem nutzt unsere Schule digitale Medien zur Individualisierung der Lernprozesse, v. a. durch den Einsatz von zusätzlichen Materialien und Übungs- und Testaufgaben auf der Internetplattform MEBIS, wodurch selbstgesteuertes Lernen gefördert wird.</p> <p>Digitale Medien und Werkzeuge (v. a. webuntis, Info- und Elternportal und MEBIS) unterstützen die gesamte Schulfamilie in der Organisation und Kommunikation.</p> <p>Im Zusammenwirken mit dem Sachaufwandsträger streben wir eine zeitgemäße Medienausstattung und optimale Rahmenbedingungen für digitales Lehren und Lernen an unserer Schule an.</p>
Bestimmte Zielgruppe	<p>Unsere Schülerinnen und Schüler gehen mit Medien verantwortungsvoll, kritisch und kompetent um.</p> <p>Mittels zeitgemäßer Didaktik erwerben sie sinnvolle Kompetenzen im Umgang mit Medien - insbesondere mit digitalen Medien - und werden sich über ihre eigene Position in einer medial geprägten Welt klar.</p>

	Unsere Lehrkräfte verfügen über eine zeitgemäße Medienkompetenz und zeigen eine hohe Bereitschaft, sich im Bereich der medialen Bildung fortzubilden.
--	---

## 2.2 Teilziele der Medienbildung

Bezogen auf ...	Zielformulierung	Maßnahme	Stand der Umsetzung aktuell (05/2021)
<b>Mediencurriculum</b>	Schüler lernen den effektiven Umgang mit mehreren Lernplattformen zur Unterstützung des Unterrichts	<p>Alle Schüler werden in der 11. Klasse in <b>MEBIS</b> eingelese, Lehrkräfte aller Hauptfächer stellen in Kursen den Schülern zusätzliches Übungsmaterial zur Verfügung bis spätestens Mai 2022. Überlegungen in Fachschaften, wie man das sinnvoll umsetzen kann, ggf. auch Kurse für Fachschaften, die allen Schülern zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Zudem werden alle Schüler in <b>TEAMS</b> eingelese, dies wird ergänzend zu MEBIS verwendet. Vor allem für Videokonferenzen bietet sich Teams an.</p> <p>Parallel dazu wird auch das <b>Schülerportal</b> sowie der integrierte „Homeworker“ mit dem Videokonferenztool „Jitsi“ eingesetzt.</p> <p>Auch die <b>App Showbie</b> wird zum Datenaustausch und zur Kommunikation genutzt.</p>	<p>Alle SchülerInnen sind für alle Plattformen registriert, haben entsprechende Einverständniserklärungen unterschrieben. Unterrichtsmaterial wird über diese Plattformen zur Verfügung gestellt vor allem für Schüler im Distanzunterricht bzw. für Schüler, die gerade zu Hause sind im Rahmen des Wechselunterrichts. Erledigte Aufgaben werden von den Schülern eingereicht.</p>
	iPad-Klassen 11. Jahrgangsstufe: Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine systematische Einführung über die effiziente und mündige Nutzung des iPads im Unterricht.	Schulung von Mitgliedern des Digi-Teams von allen iPad-Klassen am SJ-Beginn	Bereits seit Jahren Standard.
	Das <b>Recherchieren</b> und <b>Aufbereiten</b> von Ergebnissen sowie der Einsatz der zugehörigen Werkzeuge werden in der Fachpraktischen Anleitung in allen AR zu Beginn der 11. Klasse vermittelt und in verschiedenen Fächern umgesetzt.	FpA alle AR FpV Wirtschaft 11;	Wird in FpA und FpV Wirtschaft bereits jetzt durchgeführt.

	Zusätzlich zum Recherchieren wird das <b>Präsentieren</b> im Rahmen der fpV Wirtschaft eingeübt.		
	Das richtige Zitieren und Bibliografieren wird in der fpA der 11. Klasse sowie im Deutschunterricht der 11. Klasse (Zitieren) und 12. Klasse (Bibliografieren) umgesetzt	Zitieren (FpA 11 + D11) Bibliografieren (FpA 11 + D12)	Wird bereits in fpA alle AR und D durchgeführt.
	<b>Im Physikunterricht und im Physikpraktikum</b> werden systematisch Experimente von den Schülern durchgeführt und mittels <b>Videoanalyse</b> mit dem iPad ausgewertet.		Bereits Standard.
	Um <b>Medien reflektiert zu nutzen</b> , vermittelt unsere Schule den Lernenden relevante Themen zur Medienerziehung.	D 11: Digitales Ich Ethik/Religion  Fake News Englisch, D, SK  D 12: Filmanalyse, Manipulation durch Medien, ...  GWS 11: Reflexion Wearables	In einigen Fächern und Klassen durchgeführt, aber noch nicht abgestimmt und systematisch.
	In <b>Mathematik</b> werden gezielt <b>Programme zur Förderung von funktionalen und raumgeometrischen Zusammenhängen</b> eingesetzt (CAS, Geogebra, Vektorix, Mathegrafix, QuickGraph).		Bereits Standard.
	Englisch: <b>Anleitung der Schüler zum selbständigen Erstellen von Quizlet-Übungen</b> ; Nutzung von DCE online/pons.eu etc.		Bereits Standard.
	Online-Inhalte sind fester Bestandteil des Lehrens und Lernens	Rechercheergebnisse im Internet werden einer kritischen Analyse unterzogen (alle Fächer und FpA)	In vielen Fächern und bei vielen Lehrkräften.
	Nutzung von Medien		In allen iPad-Klassen.



	zur Individualisierung des Lernens, Kollaboration und Kommunikation (v. a. iPad-Klassen)		
	Nutzung von Medien zur kreativen Sicherung von Lerninhalten (v. a. iPad-Klassen).		In allen iPad-Klassen
	Schüler*innen wird nach Wunsch die kostenlose Office-Lizenz zur Verfügung gestellt. Und auch kostengünstig für Lehrkräfte!!	Das Landratsamt unterzeichnet dazu die notwendigen Verträge.	Aktuell kann Office 365 als A1-Lizenz genutzt werden im Rahmen des TEAMS-Vertrages. Geplant ist eine A3-Lizenz für alle Schülerinnen und Schüler ab dem SJ 21/22.
	In der fachpraktischen Anleitung in der 11. Klasse aller Ausbildungsrichtungen wird einheitlich das gutes Präsentieren und einfaches Bibliografieren geübt als Vorbereitung für das Halten des Fachreferates in der 12. Jahrgangsstufe.	Einen entsprechenden MEBIS-Kurs hat Willi Kretschmer im März 2020 fertiggestellt.	Der Kurs wird aktuell von 75 % der Lehrkräfte in fpA genutzt. Von den Lehrkräften wird eine Schulung dazu gewünscht lt. Einer Umfrage im Juli 2021.
<b>Fortbildungsplan</b>	Unsere Lehrkräfte verfügen über methodisch-didaktische Kompetenzen für den Unterricht im digitalen Klassenzimmer und im Distanzunterricht.	Zum Distanzunterricht im SJ 19/20: März 2020: SchilF zu MEBIS und Showbie/Erstellung von Tutorials zu MEBIS, Showbie, Discord, Lernvideos von Monika Uhlemair  SJ 20/21: 14.09.2021: pädagogischer Halbtage zu TEAMS für Videokonferenzen und dem Schülerportal  15.09.2021: pädagogischer Halbtage fachschaftsintern über die Nutzung digitaler Tools	Viele Lehrkräfte haben sich in die „normalen“ digitalen Tools für das Unterrichten mit dem iPad die letzten Schuljahre gut eingearbeitet.  Deshalb fiel ihnen der Umstieg auf den Distanzunterricht und die sinnvolle Durchführung eines solchen Distanzunterrichts relativ leicht. Problematisch aus Sicht der Erstellerin dieses Konzepts war jedoch, dass im März 2020 kein Videokonferenztool zur Verfügung stand. Teams über das StMUK wäre dann grundsätzlich ab Juni 2020 zur Verfügung gewesen, es war aber nicht gewünscht von der Schulleitung, dass die Schülerdaten eingesehen werden und Videokonferenzen abgehalten werden. Erst am dem SJ 20/21 wurde bei Anordnung von

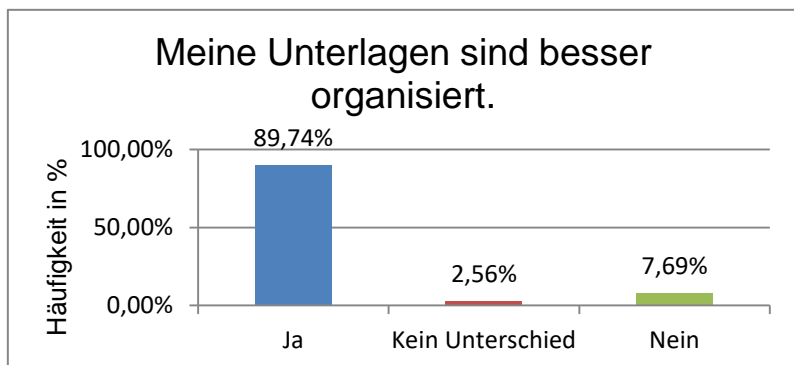
			Distanzunterricht i.d.R. Unterricht nach Stundenplan durchgeführt.
	Lehrkräfte in den iPad-Klassen verfügen über ein vertieftes Wissen über den Einsatz relevanter Apps und tauschen sich regelmäßig aus.	Schulung am SJ-Anfang durch das Digiteam/Medienteam. Dies steht auch jederzeit zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung. Lehrkräfte in den iPad-Klassen beraten sich gegenseitig.  Seit SJ 2019/20 Regelmäßige Micro-SchILfs von internen ReferentInnen. (Digiteam/Medienteam) Dieses Team reagiert auch auf Wünsche des Kollegiums.	Die in iPad-Klassen eingesetzten Lehrkräfte gestalten ihren Unterricht i.d.R. hochprofessionell mit vertieftem Wissen über den passenden Einsatz vieler Apps.
	Lehrkräfte in den iPad-Klassen nutzen die Classroom-App zur Überwachung der Schüleraktivitäten.		Wird je nach Bedarf in iPad-Klassen genutzt, vor allem zu Beginn in den 11. Klassen.
	Alle Lehrkräfte können mit den Geräten in den Klassenräumen routiniert umgehen und sind mit den im Unterricht gängigen Standard-Anwendungen für ihr Fach vertraut.	1 Pädagogischer Halbtage pro Jahr mit Workshops von Lehrkräften für Lehrkräfte  Regelmäßige Micro-SchILfs von internen ReferentInnen und vom Medienteam.	Installiert im SJ 18/19  Medienteam installiert im SJ 19/20.
<b>Ausstattungsplan und Nutzungskonzept</b>	Die Schule besitzt ein standardisiertes Ausstattungs- und IT-Konzept (funktionierende PCs in den beiden Computerräumen und v. a. mehrere iPad-Koffer, Leih-iPads für Lehrkräfte und sozial schwache Schüler in den iPad-Klassen; AppleTV in allen Klassenzimmern) das insbesondere einen Internetzugang mit großer Bandbreite (Glasfaser) und ein leistungsfähiges, schulweites WLAN-Netzwerk gewährleistet.	Damit unsere Schule ihrer pädagogischen Verantwortung gerecht wird, verfügt sie über eine allgemeine Nutzungsordnung (und zusätzlich eine spezifische für Schüler in iPad-Klassen), die für die Lernenden einen verantwortungsvollen Umgang mit allen schulischen Computereinrichtungen samt Internetzugang regelt.	Wurde inzwischen umgesetzt.
	Wir können auf eine	Der Systembetreuer	Funktioniert inzwischen

	<p>professionelle Administration und Wartung des gesamten schulischen IT-Netzwerks durch Externe zurückgreifen. Technische Probleme werden schnell kommuniziert (von KollegInnen an den Systembetreuer) und dann schnell gelöst.</p>	<p>arbeitet bei der Ausschreibung eines Supportvertrags für die Leistungen und bei der Problemlösung eng mit dem Sachaufwandsträger zusammen.</p> <p>Lehrer halten sich an die von Hr. Drexler vorgegebenen Regeln.</p> <p>Lehrkräfte kommunizieren Probleme schnell an den Systembetreuer, der sich umgehend um deren Erledigung kümmert.</p>	<p>weitgehend.</p>
	<p>Office365-Lizenzen kostenlos für Schüler und kostengünstig für Lehrkräfte</p>	<p>Der Sachaufwandsträger kümmert sich um die Genehmigung und Beantragung, die FOS um die Administration.</p>	<p>A1-Lizenzen im SJ 20/21 im Rahmen der StMUK-Teams-Lizenz; A3-Lizenz im Rahmen von TEAMS zugesagt ab dem SJ 21/22.</p>
	<p>Identische Softwareausstattung auf allen Rechnern der Schule, insbesondere in den beiden EDV-Räumen für die Schüler.</p>	<p>Der Sachaufwandsträger und die Softwarefirma stimmen sich vor einer Installation intensiv mit den IT-Lehrkräften der Schule ab.</p>	<p>Inzwischen umgesetzt.</p>

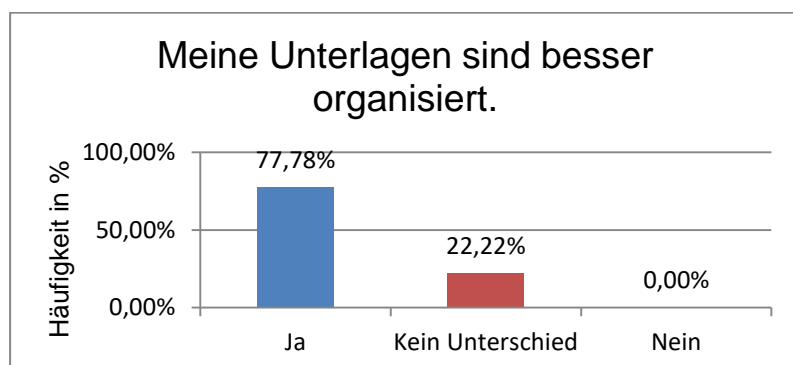
# Ergebnisse Evaluation iPad-Klassen Schüler Juli 2019

## Frage 1

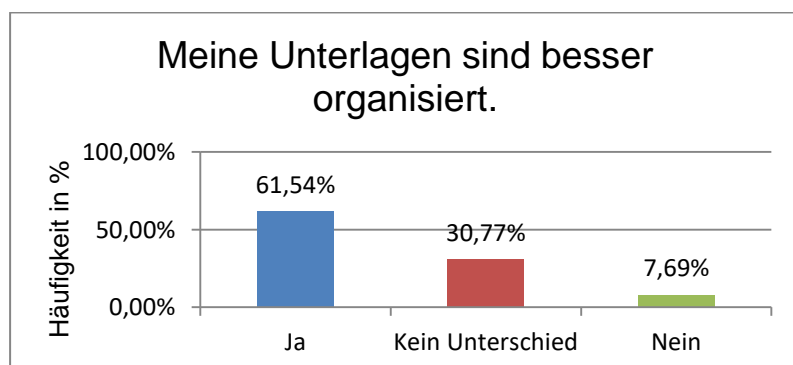
Gesundheit



Sozial

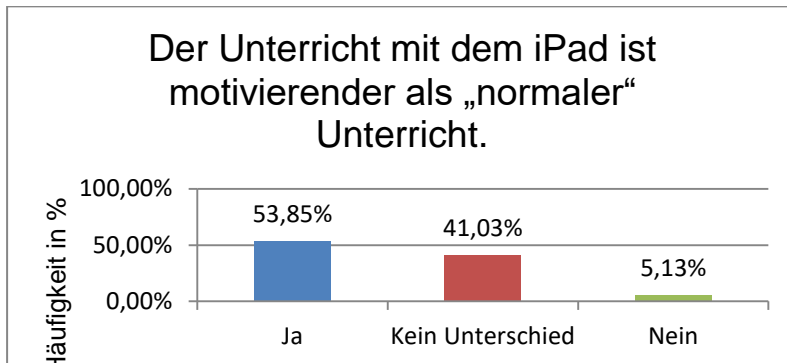


Wirtschaft

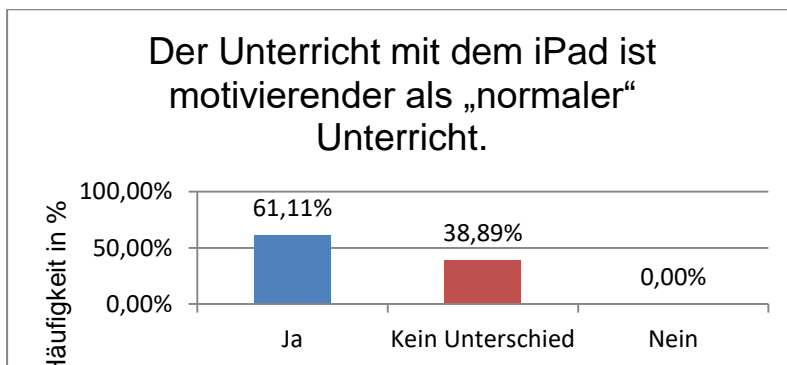


## Frage 2

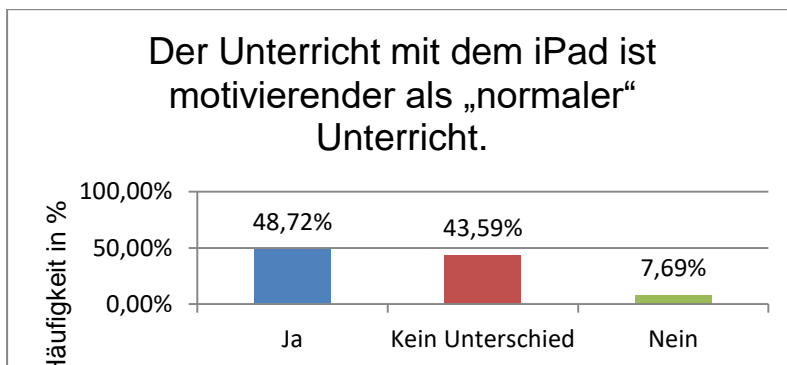
### Gesundheit



### Sozial

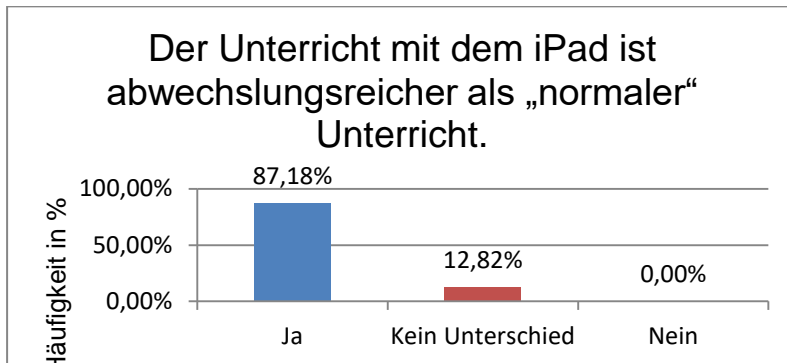


### Wirtschaft

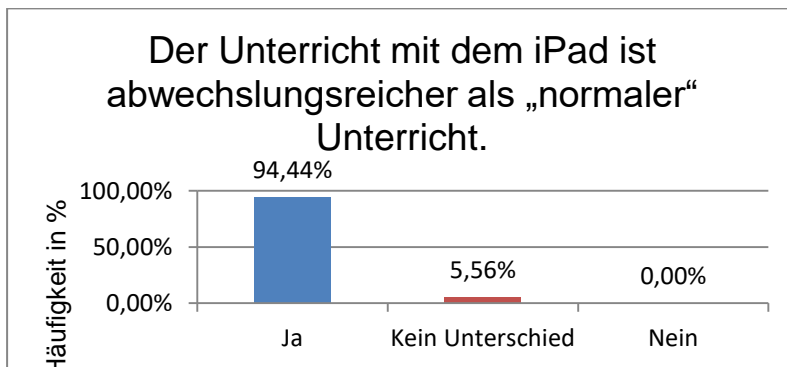


### Frage 3

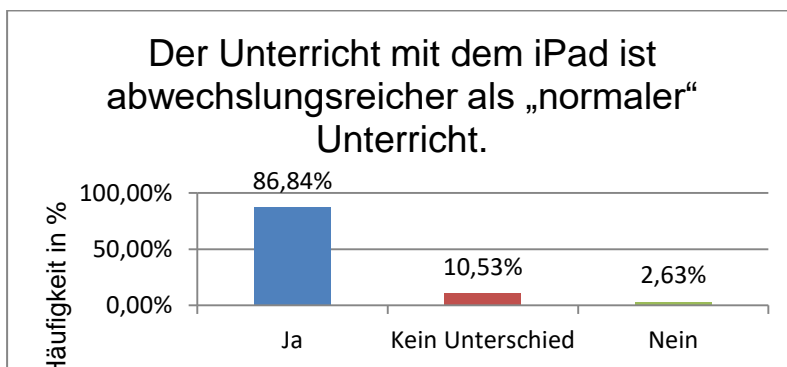
Gesundheit



Sozial

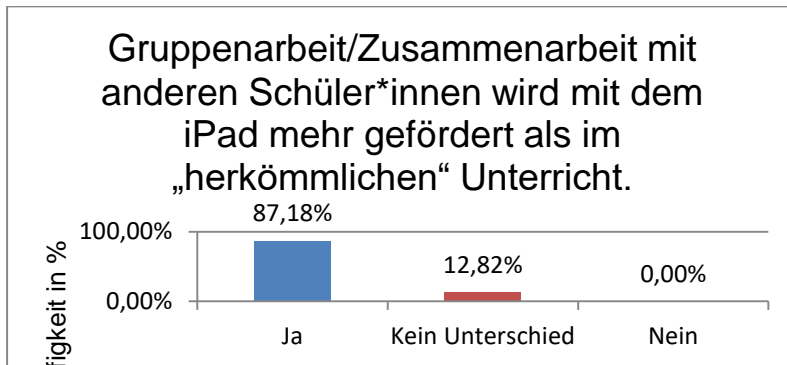


Wirtschaft

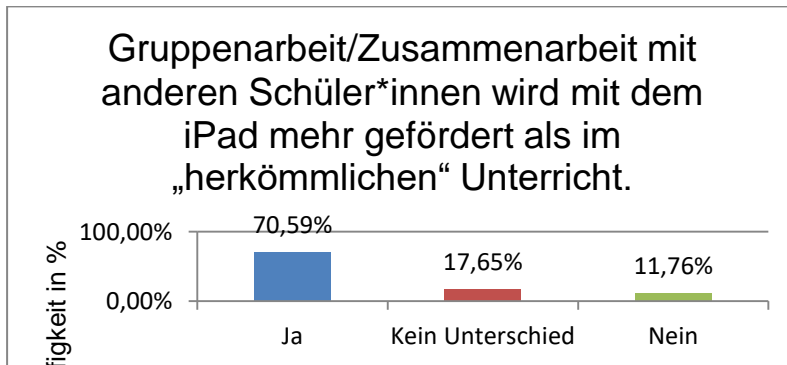


## Frage 4

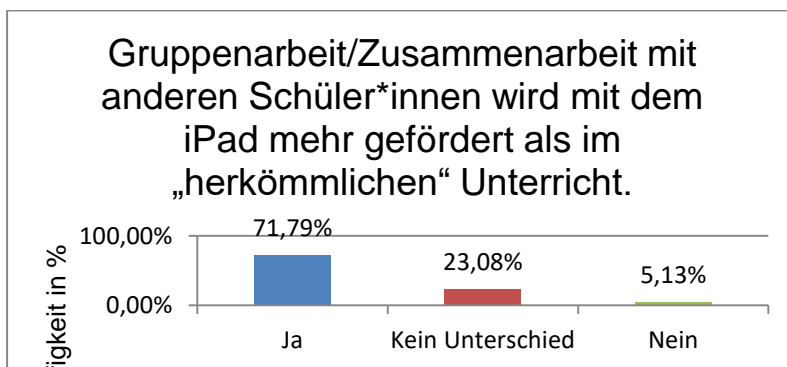
Gesundheit



Sozial



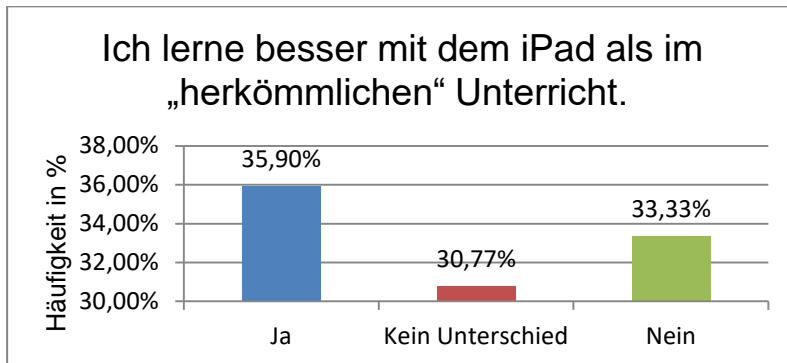
Wirtschaft



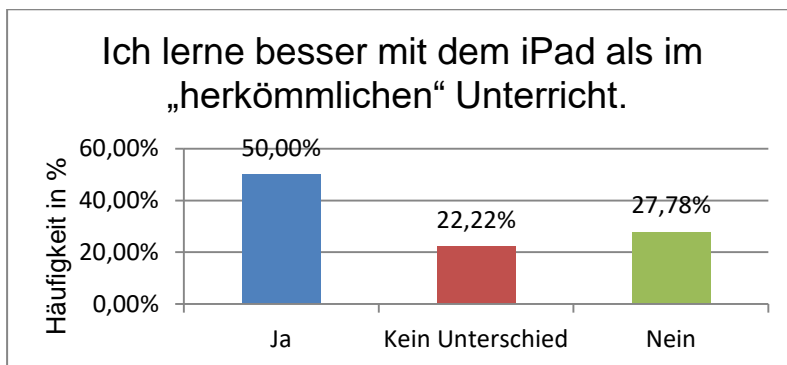


## Frage 5

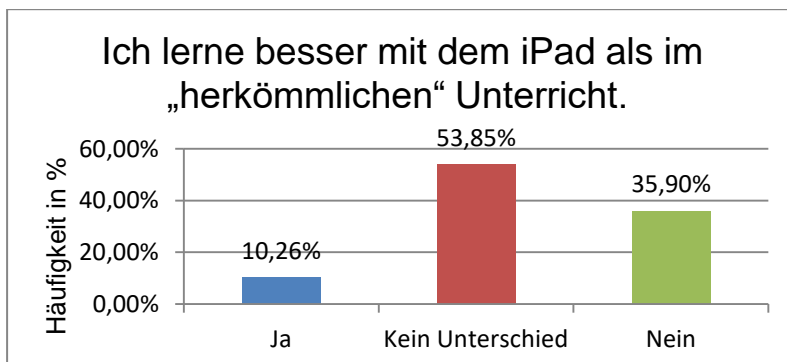
Gesundheit



Sozial

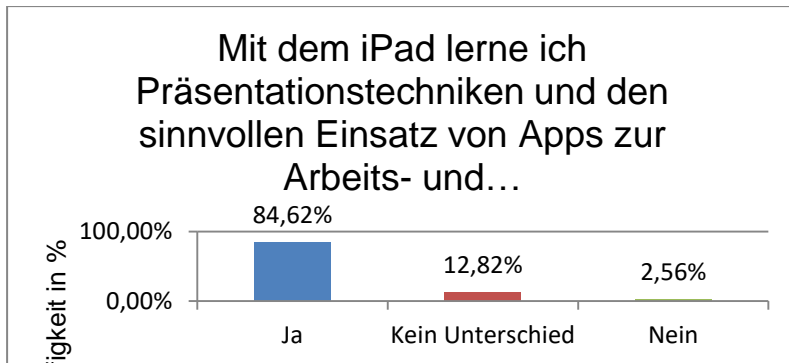


Wirtschaft

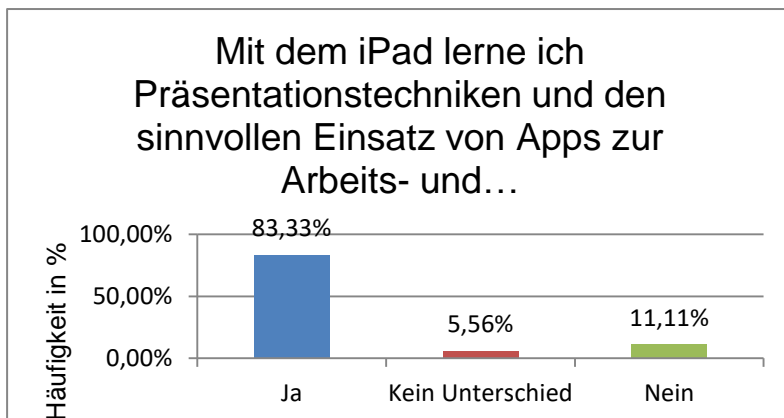


## Frage 6

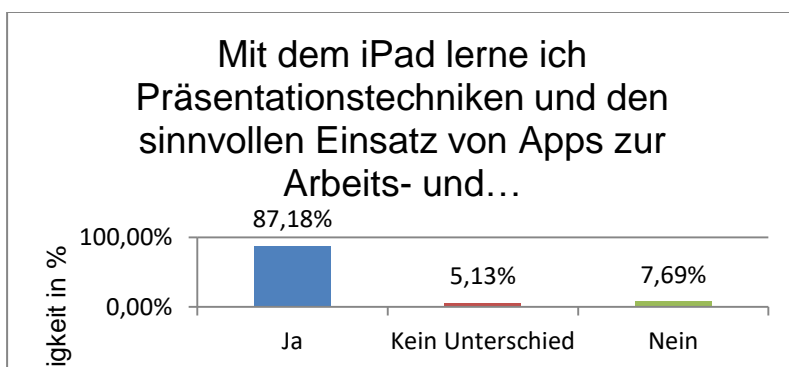
Gesundheit



Sozial

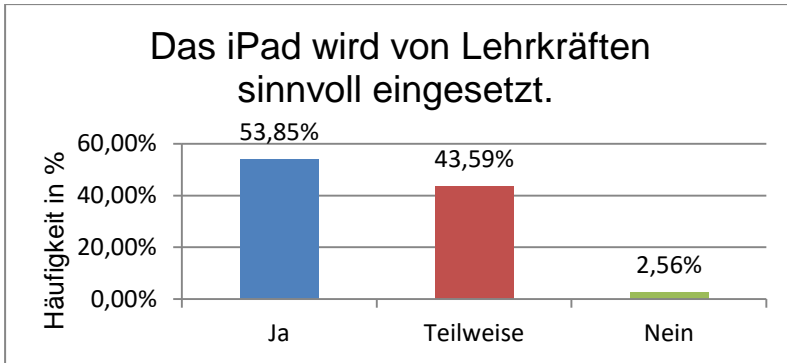


Wirtschaft

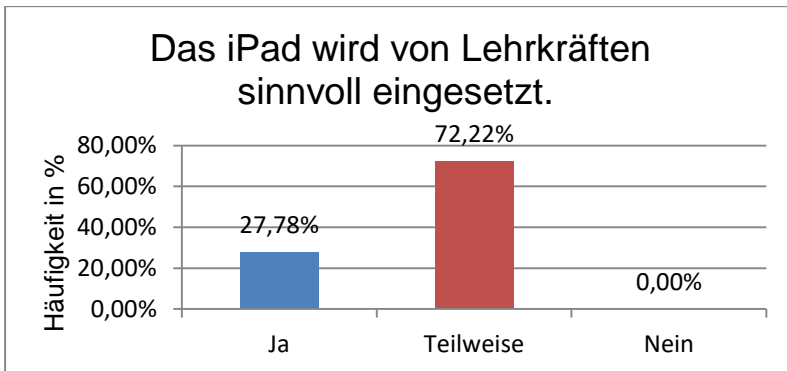


## Frage 7

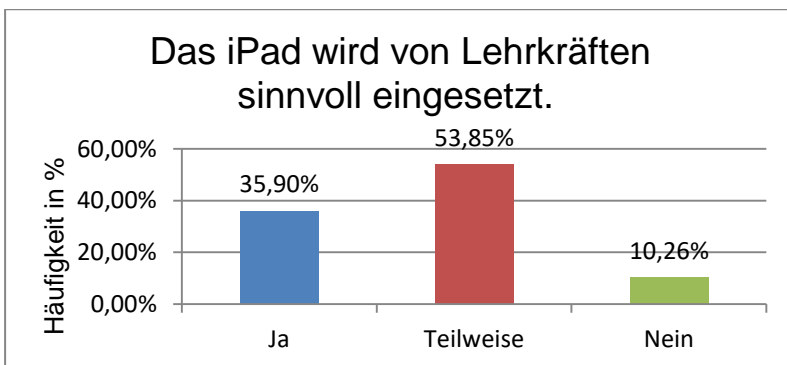
Gesundheit



Sozial

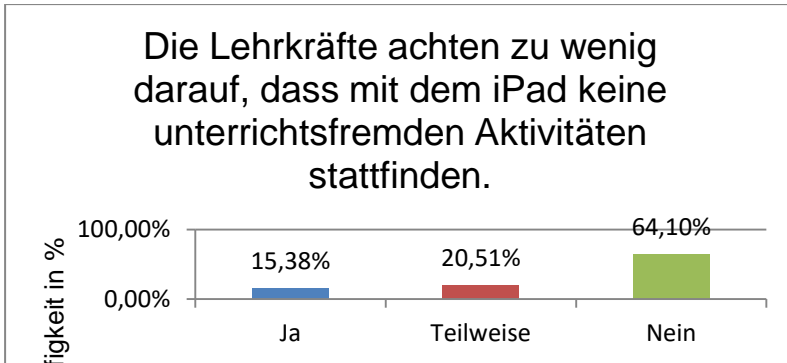


Wirtschaft

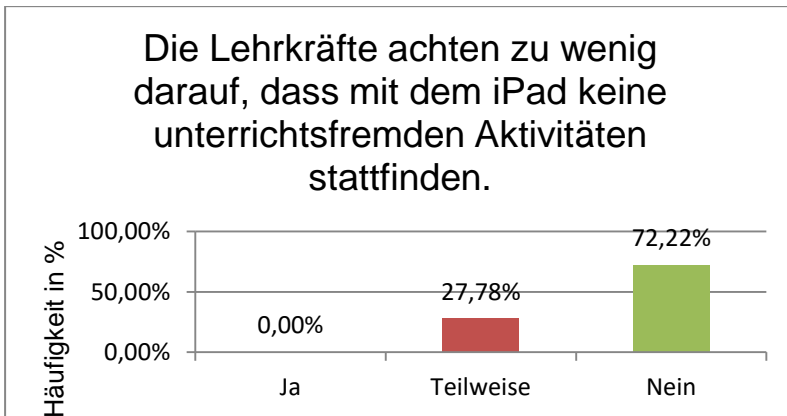


## Frage 8

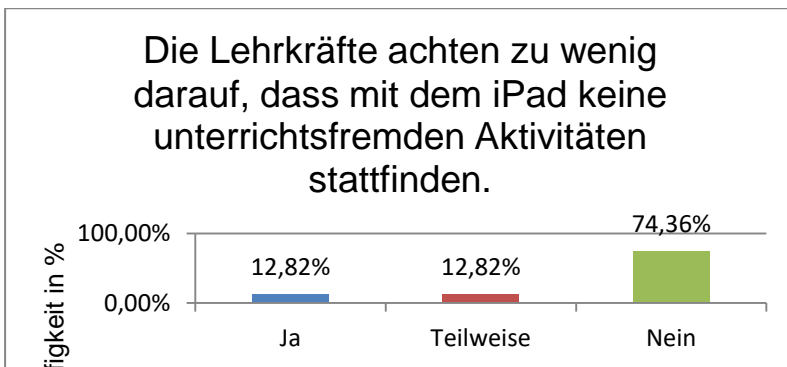
Gesundheit



Sozial

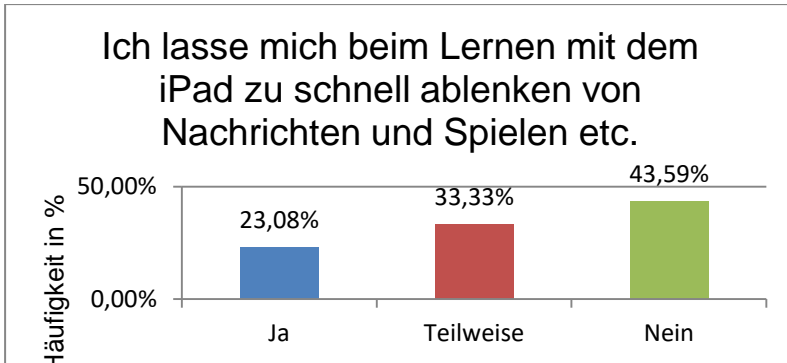


Wirtschaft

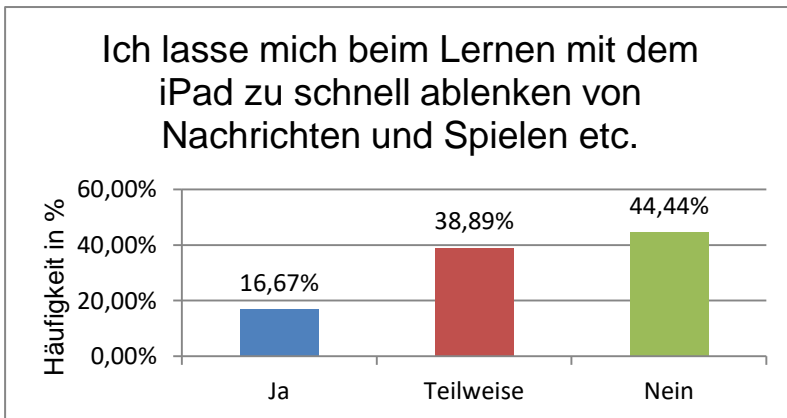


## Frage 9

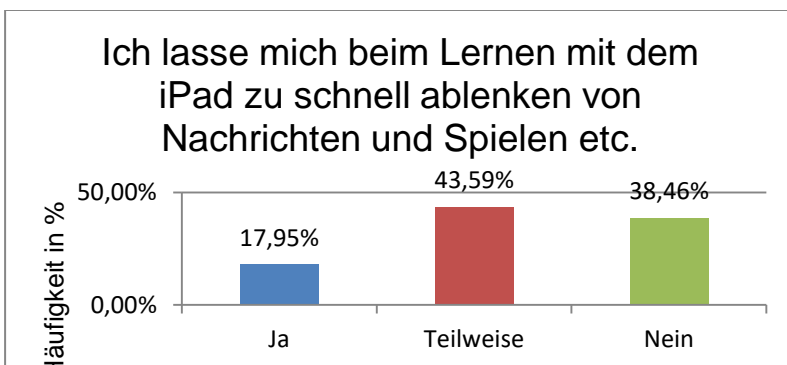
Gesundheit



Sozial



Wirtschaft



## Frage 10: Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

a) Folgende App finde ich besonders sinnvoll und gewinnbringend im Unterricht.

b) Was sollte mit dem iPad noch öfters gemacht werden?

Gesundheit

a
Good Notes Quizlet
A GN B videos schneiden
a) Good Notes b)
a) Good Notes b) kreatives
a) Good Notes b) mehr Lernspiele
a) Good Notes b) Gemeinsame Erstellung von Blättern mit der Lehrkraft
A) GoodNotes
a) GoodNotes b) Filme anschauen
a) GoodNotes b) Nix.
a) GoodNotes b) Präsentieren üben
a) Goodnotes b) Videos
a) GoodNotes zum Schreiben ansonsten Keynote b) Präsentationen auf Keynote
a) goodnotes, geo gebra b) weniger grupoenarbeiten
a) GoodNotes, Keynote, Scannerpro b) Filme schauen
a) Quizes im Internet, Mentes b) Obig gennantes :) und allgemein mehr Abwechslung bei den Apps
a) quizlet b) filme, malen
a) Quizlet, Showbie, Simple Mind und Ak Minilabor b) Kreative Arbeitsaufträge
a) skook b)
a)GoodNotes, Scanner Pro, Pages, SimpleMind b)Nichts bestimmtes
A,GoodNotes B,/
GeoGebra und SimpleMind finde ich besonders praktisch Zu kurz kommt meiner Meinung nach die Anleitung zum Filme schneiden
GoodNotes
Etwas recherchieren
GoodNotes
goodnotes präsentationen
GoodNotes Filme

GoodNotes
Kein Plan man
GoodNotes ist das beste digitale Notizbuch das es gibt.
GoodNotes, GeoGebra, Qurafter, Ak minilabor, Simple Mind,
Keynote
Quizlet
Scanner Pro
Simple Mind
scook
Anleitung zum Filmeschneiden



## Frage 10: Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

a) Folgende App finde ich besonders sinnvoll und gewinnbringend im Unterricht.

b) Was sollte mit dem iPad noch öfters gemacht werden?

Sozial

A) good notes B)kreative Arbeit
a) GoodNotes b) Man sollte sich intensiver und detaillierter mit den Funktionen des iPads auseinandersetzen
a) GoodNotes b) mit kreativen Apps wie Procreate oder Garage Band arbeiten
a) GoodNotes b) Präsentationen
a) GoodNotes b) abwechslungsreiche Arbeiten, Recherche, kreativere Nutzung (TED Talk,..)
a) Goodnotes b) Man sollte sich auch mit anderen Apps als den Standart-Apps auseinandersetzen
A) GoodNotes ist sinnvoll B) kahoot spielen
a) GoodNotes, Dict.cc b) mehr Recherchen, Projekte
a) GoodNotes, KeyNote, Quizlet b) kreative Arbeit
a) GoodNotes, Pages b) mehr rechnen
a) GoodNotes, Quizlet b) nichts passt soweit
A) GoodNotes, scook, Quizlet B) Internet Recherchen
a) GoodNotes, Untis, Quizlet b) Manche Lehrer trauen sich noch nicht so wirklich die verschiedenen Möglichkeiten durch das iPad gezielt einzusetzen. Der Großteil der Lehrer verwendet nur GoodNotes, obwohl ich denke, dass viele andere Apps auch eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht darstellen könnten, aber weder die Schüler noch Lehrer wirklich wissen, wie sie das volle Potenzial dieser Apps ausschöpfen können. Daher wären vertiefte Weiterbildungen der Lehrer oder „Crashkurse“ in der Verwendung der Apps für Schüler am Anfang des Schuljahres sinnvoll.
a) Keynote b) Vocabel-Übungen
a) Quizlet
a)good notes b) kreative arbeit
A: Good Notes, Scook, Quizlet und Keynote B: Kreative Arbeit
GoodNotes Kreative Arbeit

## Frage 10: Beantworten Sie bitte folgende Fragen:

a) Folgende App finde ich besonders sinnvoll und gewinnbringend im Unterricht.

b) Was sollte mit dem iPad noch öfters gemacht werden?

Wirtschaft

a)
b)
a) Good Notes
b) Filme schauen /passendes Videomaterial zum Unterricht schicken
a) Good Notes und Quickgraph für Mathe
b) Präsentationen und Quizlet
a) GoodNotes
b)
a) GoodNotes
b) App intensiver z.b. Quizlet, kahoot
a) goodnotes
b) creative Gruppen Projekte , kreative Apps verwenden
a) GoodNotes, damit lassen sich alle Unterlagen super sortieren. Quizlet, Vokablen und Formeln lassen sich schnell verinnerlichen.
b) Einige Apps, wie TED oder Socrative sollten öfter in den Unterricht eingebracht werden.
a) GoodNotes, Quickgraph, SimleMinds
b) Präsentationen, mehr Lernprigramme (Quizlet, kahoot)
a) goodnotes, quizlet
b) mehr creative Gruppenprojekte (mit apps, nicht klassisch analog und dann einfach digital übertragen sondern bewusst mit apps für den ipad und projekte auf ipad ausrichten)
a) GoodNotes,Quizlet,Quickgraph,Scanner Pro
b) IPad noch mehr nutzen zb mit mehr Gruppenarbeit
a) Quick Graph und Good Notes sind gute Apps.
b) nichts passt so wie es ist
a) Quizlet
a) Quizlet und Goodnotes
b) /
a) Quizlet, Good Notes, Quick Graph
a) Quizlet, Quick Graph, Good Notes
b) keine Ahnung
A)GoodNotesQuizletQuickgraphBGB App Ausnahme: wenn Lehrer nicht anwesend dann Clash of Clans
B) Quizlet
a)Quickgraph
b)Gruppenarbeiten
Good notes somit hat man immer Farben dabei und kann die Einträge besser gestalten. Besser in den Unterricht miteinbeziehen durch spiele und Ideen Sammlungen.
Good notes, quick graph
GoodNOTES
GoodNotes
Passendes Videomaterial zum Unterricht schicken (neher)
GoodNotes
Lernspiele, Umfragen, mehr IPad integrieren
GoodNotes
Quiz
GoodNotes
Quiz das zum Unterricht passt durch Lehrer
GoodNotes
GoodNotes 4

Goodnotes, quickgraph, Quizlet
QuickGraph
Quizlet
Gruppenarbeiten
quizlet
Quizlet, Quickgraph
Äh...
Simple mind,
Präsentation etc. , welche man sonst am Computer machen muss
Snapchat